

Mag. Susanne Winkler

Ausstellungen, Publikationen und Vorträge

1. Ausstellungen Wien Museum

Terra Nova. 70 Jahre Siedlung Siemensstraße in Floridsdorf. Eine Ausstellung zum sozialen Wohn- und Städtebau in Wien nach 1945 (Wien Museum in Kooperation mit wohnpartner Team 21 und Wiener Wohnbauforschung), 21., Scottgasse 5, Stiege 107/1, 2020 (Kuratorin, gemeinsam mit Wolfgang Fichna, Susanne Reppé, Werner Michael Schwarz und Georg Vasold).

Das Rote Wien. 1919-1934. Ideen Debatten Praxis, 2019 (Kuratorisches Team).

Es lebe der Widerspruch! Fotos aus 40 Jahren Falter 1977-2017, 2017 (Kuratorin, gemeinsam mit Werner Michael Schwarz).

Asyl-Raum, 2015 (Kuratorin, gemeinsam mit Matti Bunzl und Werner Michael Schwarz).

Romane Thana – Orte der Roma und Sinti, Wien Museum 2015; Landesmuseum Burgenland, Eisenstadt, 2016; vorarlberg museum, Bregenz, 2017 (Kuratorin, gemeinsam mit Andrea Härle, Cornelia Kogoj, Werner Michael Schwarz, Michael Weese).

WIEN AUSSEN. Ein Fotoprojekt von Didi Sattmann, 2013 (Kuratorin, gemeinsam mit Rainer Iglar, Michael Mauracher, Fotohof Salzburg).

Im unsichtbaren Wien. Fotonotizen von Gerhard Roth, 2010 (Kuratorin).

Late Sixties. Fotografien von Christian Skrein, 2008 (Kuratorin).

Photo: Barbara Pflaum. Bildchronistin der Zweiten Republik, 2006 (Kuratorin, gemeinsam mit Gerald Piffli).

Alt-Wien. Die Stadt, die niemals war, 2004 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Wien war anders. August Stauda. Stadtfotograf um 1900, 2004; Haus der Fotografie, Paris, 2006 (Kuratorin).

Henri Cartier-Bresson. Die Essenz von Paris (Kuratorin, 2004).

Brutale Neugier – Walter Henisch. Kriegsfotograf und Bildreporter (Kuratorin, gemeinsam mit Regina Wonisch und Christian Stadelmann, 2003).

Hutsalon Susi & Milchfrau Rosa. Wiener Verkaufskultur fotografiert von Petra Rainer, 2003 (Kuratorin).

Sowjetische Fotografie der 1920er-/1930er-Jahre. Von Piktorialismus und Modernismus zum Sozialistischen Realismus, 2002 (Kuratorin, gemeinsam mit Olga Sviblova).

Michael Zwetkoff, Neue Donau – Neue Welt. Fotografien aus dem Jahr 2001, 2002 (Kuratorin).

Dualismen. Eleonor und Ernst Friedrich, 2002 (Kuratorin).

Günther Schneider-Siemssen: Die Bühne – Mein Leben, Volkshalle im Rathaus, 2001 (Kuratorin).

Reinhard Mandl. WIEN. Fotografien aus dem Jahr 2000, 2001 (Kuratorin).

Blickfänge einer Reise nach Wien. Fotografien 1860-1910 aus den Sammlungen des Wien Museums, 2000; Haus der Fotografie, Moskau 2001; Städtische Galerie, Sofia, 2002 (Kuratorin).

Samurai und Bushido. Der Spiegel Japans. Nagoya und die Einheit des Reiches 1550-1867, 1999 (Kuratorin).

Die Geschichte und die Schönen Künste der Stadt Wien, Nagoya-City Museum, 1997 (Koordination).

Anne Frank. Eine Geschichte für heute, Volkshalle im Rathaus, 1996 (Koordination).

„Den Dom ... umarmen, pressen an die Brust, und herzlich weinen dann.“ (J.G. Seidl).
Erinnerungen an die Zerstörung des Stephansdomes 1945. Fotografien von Lucca Chmel, 1995 (Kuratorin).

„So ist der Mensch ...“. 80 Jahre Erster Weltkrieg, 1994 (Kuratorin).

Freimaurerei. Solange die Welt besteht, 1992 (Kuratorin).

Zaubertöne. Mozart in Wien 1781-1791, 1991 (wissenschaftliche Mitarbeit).

2. Publikationen Wien Museum

Herausgeberschaften

Romane Thana – Orte der Roma und Sinti (Ausstellungskatalog Wien Museum und Landesmuseum Burgenland), Wien 2015 (gemeinsam mit Andrea Härle, Cornelia Kogoj, Werner Michael Schwarz und Michael Weese).

WIEN AUSSEN. Ein Fotoprojekt von Didi Sattmann (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2013 (gemeinsam mit Rainer Iglar und Michael Mauracher, Fotohof Salzburg).

Photo: Barbara Pflaum. Bildchronistin der Zweiten Republik (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2006 (gemeinsam mit Wolfgang Kos, Gerald Piffl und Peter Stuibler).

August Stauda. Ein Dokumentarist des alten Wien (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2004.

Sowjetische Fotografie der 1920er-/1930er-Jahre. Von Piktorialismus und Modernismus zum Sozialistischen Realismus (Ausstellungskatalog Historisches Museum der Stadt Wien), Wien 2002.

Blickfänge einer Reise nach Wien. Fotografien 1860-1910 aus den Sammlungen des Wien Museums (Ausstellungskatalog Historisches Museum der Stadt Wien), Wien 2000 (3. Auflage 2006).

Samurai und Bushido. Der Spiegel Japans. Nagoya und die Einheit des Reiches 1550-1867 (Ausstellungskatalog Historisches Museum der Stadt Wien), Wien 1999 (gemeinsam mit Günter Dürriegl).

Freimaurer. So lange die Welt besteht (Ausstellungskatalog Historisches Museum der Stadt Wien), Wien 1992 (gemeinsam mit Günter Dürriegl).

Katalogbeiträge

In der Falle der eigenen Vorurteile. Der Amateurfotograf Alfred Ruhmann, in: Andrea Härle, Cornelia Kogoj, Werner Michael Schwarz, Michael Weese, Susanne Winkler (Hg.): Romane Thana. Orte der Roma und Sinti. Wien 2015, S. 80-86 (gemeinsam mit Werner Michael Schwarz).

Im Gehege der Gegenwart. Der Sammlungsbestand des Fotografen Didi Sattmann im Wien Museum, in: Rainer Iglar, Michael Mauracher, Susanne Winkler (Hg.): WIEN AUSSEN. Ein Fotoprojekt von Didi Sattmann (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2013, S. 158-165.

First Lady der österreichischen Pressefotografie. Eine biografische Collage, in: Wolfgang Kos, Gerald Piffli, Peter Stumber, Susanne Winkler (Hg.): Photo: Barbara Pflaum. Bildchronistin der Zweiten Republik (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2006, S. 86-94.

Die 3000 Wien-Ansichten des August Stauda. Ein Wiener „Alt-Stadt“-Dokumentarist um 1900, in: Wolfgang Kos, Christian Rapp (Hg.): Alt-Wien. Die Stadt, die niemals war (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2005, S. 109-117.

„Wenn jemand eine Reise thut ...“. Wien zwischen 1860 und 1910, in: Susanne Winkler (Hg.): Blickfänge einer Reise nach Wien (Ausstellungskatalog Historisches Museum der Stadt Wien), Wien 2000 (3. Auflage 2006), S. 7-14.

Fremdsein in Japan, in: Günter Dürriegl, Susanne Winkler (Hg.): Samurai und Bushido (Ausstellungskatalog Historisches Museum der Stadt Wien), Wien 1999, S. 342-351.

„Denn ob wir das schöne Geschlecht gleich hochschätzen, so lassen wir es doch bey uns nicht zu ...“ (Bauernjöpel), in: Günter Dürriegl, Susanne Winkler (Hg.): Freimaurer. So lange die Welt besteht (Ausstellungskatalog Historisches Museum der Stadt Wien), Wien 1992, S. 327-330.

Beiträge Wien Museum Magazin

Terra Nova. 70 Jahre Siedlung Siemensstraße

(<https://magazin.wienmuseum.at/70-jahre-siedlung-siemensstrasse>; gemeinsam mit Werner Michael Schwarz; 8.10.2020).

Wien 1972: „Charme und Noblesse“. Das fotografische Erinnerungsalbum von Catja Rauschenbach

(<https://magazin.wienmuseum.at/das-fotografische-erinnerungsalbum-von-catja-rauschenbach>; 19.6.2020)

Ziegelschupfen und Emanzipation. Die Ziegelschupferinnen vom Rosenhügel

(<https://magazin.wienmuseum.at/die-siedlerinnen-vom-rosenhuegel>; gemeinsam mit Werner Michael Schwarz; 2.3.2020).

3. Ausstellungen außerhalb des Wien Museums

Museum Simon Wiesenthal – Die Zukunft des Erinnerns, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien, 2017 (Kuratorin, gemeinsam mit Werner Michael Schwarz).

4. Weitere Publikationen

Aufsätze

Können Falterfotos fliegen? Anmerkungen zu 40 Jahren Fotografie im Falter, in: Armin Thurnher (Hg.): Es lebe der Widerspruch! Fotos aus 40 Jahren Falter 1977-2017, Wien 2017, S. 9-17 (gemeinsam mit Werner Michael Schwarz).

Wir sind das Bauvolk... die königliche Kunst in der Ersten Republik, in: Christian Rapp, Nadia Rapp-Wimberger (Hg.): 300 Jahre Freimaurer. Das wahre Geheimnis (Ausstellungskatalog Österreichische Nationalbibliothek), Wien 2017 (gemeinsam mit Alexander Emanuely).

August Stauda, ein Wiener „Alt-Stadt“-Dokumentarist um 1900. Ein Beitrag zur Wiener Architektur- und Stadtfotografie, in: Irene Ziehe, Ulrich Hägele (Hg.): „Fotos – schön und nützlich zugleich ...“. Das Objekt Fotografie“, Berlin 2006, S. 5-19.

5. Vorträge

Romane Thana. Orte der Roma und Sinti. Ein partizipatorisches Ausstellungsprojekt des Wien Museums 2015 (Konferenz „Nach innen stärken, nach außen vermitteln. Museen für Mehr- und Minderheiten“, Museum Ladin, Ciastel de Tor, St. Martin in Thurn, 24. Juni 2016, gemeinsam mit Werner Michael Schwarz).

Asyl-Raum. Eine Intervention des Wien Museums (Österreichischer Zeitgeschichtetag 2016, Universität Graz, 10. Juni 2016; gemeinsam mit Werner Michael Schwarz).

Gewalt im Museum (Lange Nacht der Forschung, Wien Museum, 22. April 2016).

„Alt Wien“ im Wien Museum. Der Stadtfotograf August Stauda und sein Auftraggeber Karl Lanckoroński (Konferenz „Karl Lanckoroński und seine Zeit“, Polnische Akademie der Wissenschaften – Wissenschaftliches Zentrum, Wien, 10. Dezember 2013).

Roma in der Kunst (Forum für experimentelle Architektur, Wien, 1. November 2013).

Magnum – die Zeitschrift für das moderne Leben 1954–1966 (Forum für experimentelle Architektur, Wien, 24. Juli 2013).

Die Förstergasse 7 am 12.4.1945 (Forum für experimentelle Architektur, Wien, 10. Oktober 2012).

Dauerausstellung neu denken. Strategien zur Sammlungstätigkeit und der Neuaufstellung der ständigen Schausammlung im Wien Museum (Konferenz „Visioning (positioning strategy) for a museum of freemasonry“, Rosenau, 17. April 2009).

August Stauda, ein Wiener „Alt-Stadt“-Dokumentarist um 1900. Ein Beitrag zur Wiener Architektur- und Stadtfotografie (Internationale Tagung „Fotos – schön und nützlich zugleich ...“ Das Objekt Fotografie, im Auftrag der Kommission Fotografie der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde, Berlin, 15./17. Oktober 2004).